Objekt:	Sächsischer Taler auf die 100-Jahrfeier der Augsburger Konfession, 1630
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 23107

Beschreibung

Um an die 100. Wiederkehr der Übergabe des Augsburger Bekenntnisses zu erinnern, wurden 1630 in Sachsen, wo die Reformation ihren Ausgang genommen hatte, verschiedene Gold- und Silbermünzen ausgegeben. Darunter auch dieser Taler. Seine Vorderseite zeigt den Münzherrn, den 1630 regierenden Kurfürsten Johann Georg, die Rückseite mit Johann dem Beständigen den Herrscher, der die Reformation in Sachsen eingeführt und verteidigt hatte. Die Inschrift auf der Vorderseite nennt den Anlass der Emission, die auf der Rückseite einen Vers aus den Sprüchen Salomos: NOMEN DOMINI TVRRIS FORTISSIMA – Der Name des Herrn ist eine feste Burg.
Mit der Neuenstädter Sammlungen kamen zwei Münzen diesen Typs in die Kunstkammer. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 45 mm, G. 29,09 g

Ereignisse

Beauftragt	wann	1630
	wer	Johann Georg I. von Sachsen (1585-1656)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann von Sachsen ("der Beständige") (1468-1532)
	wo	

Schlagworte

- Jubiläum
- Porträt
- Reformation
- Taler
- Zahlungsmittel

Literatur

- Clauss, Wieland; Kahnt, Helmut (2006): Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694. Regenstauf, Nr. 323
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 91